



Harald Roth (Hg.)

**KEIN LAND, NIRGENDS?**

Flucht aus Deutschland, Flucht nach Deutschland  
1933–1945 und heute

Mit einem Vorwort von Aleida Assmann

428 Seiten

Broschur

32,00 Euro

ISBN 978-3-8012-0644-4

erschienen Oktober 2022

Unser Kontinent erlebt gerade die größte Massenflucht seit dem Zweiten Weltkrieg. Flüchtende Menschen suchen Schutz, Verständnis und eine Gesellschaft, die sie aufnimmt. Sie sind keine gesichtslose Masse. Deshalb stehen im Zentrum dieses Bandes autobiografische Texte von 1933 bis heute – die Stimmen derer, die mit Gewalt aus ihrem Leben und ihrer Heimat vertrieben wurden, um anderswo neu zu beginnen.

Daneben setzen sich Wissenschaftler\*innen und Vertreter\*innen von NGOs mit den wichtigen Fragen der Zwangsmigration auseinander. Sie schreiben über Ablehnung, aber auch über die große Anteilnahme am Schicksal der Heimatlosen und zeigen niedrigschwellige Lösungsansätze auf, wie ihnen geholfen werden kann.

Mit Beiträgen von Wolfgang Benz, Heinrich Bedford-Strohm, Gerald Knaus, Michael Brenner, Ilija Trojanow, Ingo Schulze, Markus M. Beeko, Farhad Alsilo, der als 12-Jähriger den IS-Terror überlebte, Fisseha Mebrahtu, der 17-jährigen Schülerin Leen Alcheikh, dem ukrainischen Journalisten Aleksei Bobrovnikov, Mascha Kaléko, Joseph Roth, Stefanie Zweig, Georg Stefan Troller, Saul Friedländer und anderen.

**Harald Roth**

geb. 1950, Publikationen zur NS-Zeit, zuletzt »Was hat der Holocaust mit mir zu tun?«, im Dietz-Verlag »Nie wegsehen! – Vom Mut menschlich zu bleiben« (2020). Er ist Mitglied von »Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.« und Mitinitiator der KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24  
D-53175 Bonn  
Fax +49 (0) 228/18 48 77-29  
www.dietz-verlag.de

PRESSE  
Mareike Malzbender  
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26  
mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERANSTALTUNGEN  
Barbara Oh  
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-24  
barbara.oh@dietz-verlag.de

